



Gemeinsame Erfolge 2003 und 2004

In den vergangenen beiden Jahren erzielte der Aral Charity Walk einen Spendenerlös von insgesamt rund 275.000 Euro. 2003 kam das Geld dem Deutschen Behindertensportverband, der Behindertensportjugend, dem Gehörlosensportverband und den Special Olympics zugute. 2004 ging die Summe an den Förderkreis Behindertensport und floss in den Behinderten-Breitensport und den integrativen Sport.

Für die Medienaufmerksamkeit, die die Aktion für den Behindertensport erzielt hat, wurde Aral mit dem Barmer Paralympic Media Award prämiert, der vom Deutschen Behindertensportverband und dem National Paralympic Committee vergeben wird. Der Aral Charity Walk erhielt außerdem Auszeichnungen im Rahmen des International Sponsoring Awards und des Deutschen PR-Preises.

Aral Aktiengesellschaft
Wittener Straße 45
44789 Bochum
www.aral.de/charity
charitywalk@aral.de

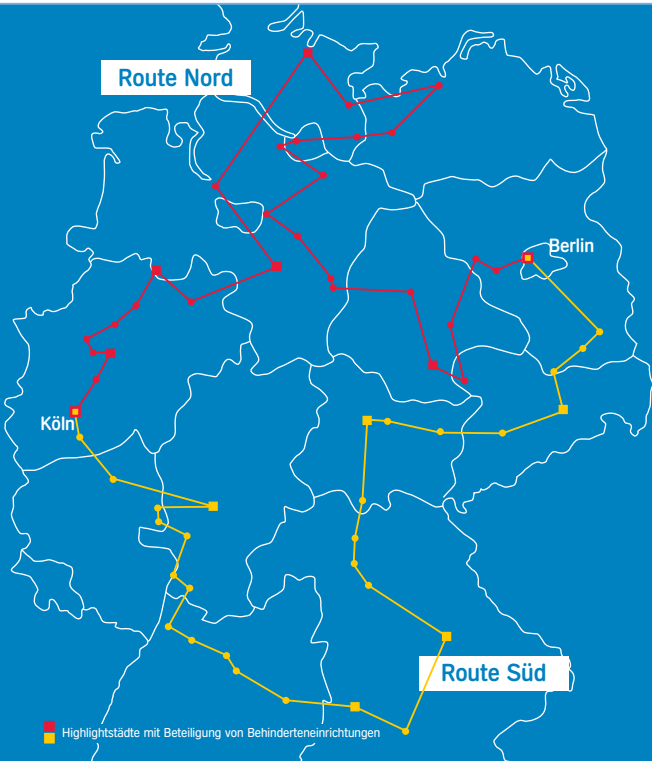
Eine Initiative unterstützt von:



Gemeinsam stark für den Behindertensport

Aral Charity Walk 2005





Aral charity walk 2005

Nach dem Erfolg der vergangenen beiden Jahre findet 2005 der dritte bundesweite Aral Charity Walk statt. Mehr als 1.500 behinderte und nichtbehinderte

Freizeitsportler bewegen sich in 30 Tagen auf zwei Routen von Köln nach Berlin. Täglich übernehmen Sportler aus insgesamt ca. 60 Vereinen eine Etappe von etwa 30 Kilometern. In zwölf Städten werden sie unterstützt von lokalen Behinderteneinrichtungen. Jeweils rund 100 Menschen mit Behinderung begleiten dort die letzten Kilometer der Etappe. Aral spendet pro Teilnehmer und Kilometer 10 Euro an den Förderkreis Behindertensport e. V. Neben der finanziellen Unterstützung geht es darum, die Aufmerksamkeit für die Belange behinderter Menschen und das Miteinander behinderter und nichtbehinderter Sportler zu stärken.



Integration fördern

Der Erlös des Spendenlaufes kommt in vollem Umfang dem Behinderten-Breitensport in Deutschland zugute. Unterstützt werden konkrete Projekte in Schulen und Vereinen, zum Beispiel die Anschaffung spezieller Trainingsgeräte.

Besonders wichtig ist es uns, mit unserer Förderung nicht nur punktuelle Hilfe zu bieten, sondern auch langfristig die Rahmenbedingungen für den Behindertensport zu verbessern. Gemeinsam mit dem Förderkreis Behindertensport e. V. werden geeignete Aktivitäten ausgewählt und entwickelt.

Dazu gehören beispielsweise Projekte, in denen Behinderte und Nichtbehinderte gemeinsam Spaß und Erfolg erleben können und die so einen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft leisten.



© Ralf Kuckuck



Gesellschaftliche Verantwortung

Mobilität ist das Kompetenzfeld, in dem sich Aral als Marktführer im deutschen Tankstellenmarkt bewegt. Mobilität ist aber auch Ansatzpunkt für unser gesellschaftliches Engagement.

Bereits seit einigen Jahren ist es uns ein wichtiges Anliegen, Menschen zu unterstützen, die in ihrer persönlichen Mobilität beeinträchtigt sind, und damit insbesondere über den Sport einen Beitrag zu leisten, ihre individuellen Bewegungsspielräume zu vergrößern.

Der Aral Charity Walk steht auch in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Doris Schröder-Köpf. Unterstützt wird die Aktion vom Deutschen Behindertensportverband und dem Förderkreis Behindertensport.